

vollendet. Die Kosten des Baues beliefen sich auf 1,600,000 Mark Cour. Das Altarblatt: die Auferstehung Christi, ist von Tischbein in Cassel gemalt. — Die ganze Thurmhöhe beträgt 456 Fuss. (Vergl. Chronologischer Zusammenrag, die Kirche und das Kirchspiel zu St. Michaelis betreffend [von Georg Wortmann]. Hamburg, 1809.)

- 2) Verschiedene Nebenkirchen, namentlich die heil. Dreieinigkeits-Kirche in der Vorstadt St. Georg und die Waysenhaukirche.  
Mehrere von diesen Gotteshäusern enthalten sehenswerthe Gemälde und andere Monumente der Vorzeit.

Die Deutsch-Reformirte Gemeinde hält ihren Gottesdienst auf dem Valentinskamp; die Französische-Reformirte in der Königsstrasse.

Eine Englische öffentlich-gottesdienstliche Versammlung findet gegenwärtig in der Königsstrasse, in demselben Bet-Saale, in welchem der Französische-Reformirte Gottesdienst gehalten wird, statt.

Die Katholiken benutzen seit der französischen Occupation die kleine Michaeliskirche zu ihren Religions-Ausübungen.

Kornhaus, das, im alten Wandrahm; ein grosses Gebäude von drey Stockwerken, (erbaut im Jahre 1660.) welches jetzt dem Hamburgischen Militair zur Caserne dient.

Krankenhaus, das allgemeine, bey der Lohmühle, in der Vorstadt St. Georg. Der Grundstein dieses Ausspruchs Hamburgischer Milddthätigkeit wurde am 28ten Juny 1821 gelegt, dasselbe den 30ten October 1825 vom Herrn Pastor Renzel, als Prediger der Anstalt, feyerlich eingeweiht und bezogen.

Der Stadt-Baumeister-Adjunctus, Herr Wimmel, hat als Architect, nach vielfältig eingeholtem Gutachten und mit Berücksichtigung der Mängel und Vortreflichkeiten mancher jetzt schon bestehenden Krankenhäuser, den Riss unter specieller Leitung der dazu ernannten Commission entworfen, und den Bau vollendet.

Der Commission lag es ob, für die Ausführung der reiflich überlegten Pläne und Anordnungen zu sorgen. An der Spitze stand der Herr Senator Hasse, der dem Kreise seiner regen Thätigkeit leider zu früh entrissen ward. Ihm folgte Herr Senator Schröder als Präses der Commission.

Diese grosse, für tausend Kranke bestimmte Anstalt, bildet ein längliches Viereck, dessen hintere am Wasser liegende Seite offen und nur durch Planken und Stakette befriedigt ist. Das Administrationsthaus ist von den Flügeln durch zwey Auffahrten, die nach dem Hofe führen, getrennt. Die ganze vordere Fronte ist 702 Fuss 8 Zoll, die Queerflügel 330 Fuss lang. Jedes Gebäude ist 56 Fuss tief und das Ganze mit Kellern versehen. Das Administrations-Gebäude ist drey Etagen hoch, die Flügel zwey Etagen. Der für die verschiedenen Kranken durch Planken zweckmässig geschiedene, ungefähr 200,000 Quadratfuss enthaltende Hofplatz wird von den Flügeln und dem Administrations-Gebäude eingeschlossen. Eine ins Einzelne gehende Darstellung wird die hofentlich recht bald erscheinende und schon angekündigte Beschreibung der ganzen Krankenhauces mit seinen Eintheilungen, in architectonischer, arztlicher und ökonomischer Hinsicht, dem Publico liefern; eine weitere Erörterung ist daher hier überflüssig.

Die Verwaltung ist dreifach abgetheilt: 1) Das grosse Collegium besteht aus den beyden Polizey-Herren, sämmtlichen Leichnamgeschwornen und 6 Provisoren, behandelt alle Generalia, hat die Wahlen und sonstige das ganze Institut betreffende allgemeine Angelegenheiten, wozu bey der Rechnungs-Ablegung die Vorsteher der Gotteskasten der fünf Hauptkirchen gezogen werden. Der Herr Secretarius der Herren Oberalten führt dabey das Protocoll. 2) Das kleine Collegium, welches sich monatlich versammelt, besteht aus den beyden Polizey-Herren, zwey deputirten Leichnamgeschwornen und den 6 Provisoren. 3) Die tägliche Administration ist in den Händen der 6 Herren Provisoren.